



Quercus ellipsoidalis



Höhe	8 - 15 (25) m
Breite	8-15m
Krone	breit-eirund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	gräulich-braun, Rinde gespalten, Junge Zweige olivenfarbig
Blatt	eiförmig bis länglich, tief fiederlappig, dunkelgrün, 8 - 14 cm
Herbstfärbung	Rot, Lila
Blüte	goldfarbene ? Kätzchen, 7 - 10 cm lang, Mai
Früchte	Eicheln 1 - 2 cm groß, elliptisch
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	am liebsten kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite Straßen, Industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nordosten der Vereinigten Staaten

Eine sehr stark *Q. palustris* ähnelnden Eiche, die von Natur aus im nordöstlichen Teil der Vereinigten Staaten wächst. Dort wächst er zu einem stattlichen Baum mit einer breit-eirunden Krone und einer Höhe bis zu circa 25 m aus. Im Kulturanbau wird er nicht viel höher als circa 15 m. Die oberflächlichen Furchen in der grauen Rinde sind gelb gefärbt. Deshalb wird dieser Baum auch 'Yellow oak' genannt. Das eiförmige Blatt ist tief fiederlappig. Die Lappen sind zugespitzt und scharf gezähnt. Das Blatt ist rein grün, an der Unterseite hellgrün und es verfärbt sich im Herbst tiefviolett. Die 1 bis 2 cm großen Eicheln sind elliptisch und zu 1/3 bis 1/2 von dem Becher umgeben. Dies ist der größte Unterschied zu *Q. palustris*, dessen Eicheln rund bis abgeflacht sind und zu 1/3 bis 1/4 eingeschlossen werden.